

MITTEILUNGEN: Nr. 31/26
PFARRE ROHRBACH
So 26.07. bis So 02.08.2026

Katholische Kirche
in Oberösterreich



Gottesdienste in der Pfarrkirche:

- Mo 27.07.** **g Hl. Berthold - Keine hl. Messe**
- Di 28.07.** 08:00 Uhr Hl.M. Johann Liebletsberger f. + Vater
Familie Fischer als Dank und Bitte
- Mi 29.07.** **G Hl. Marta, Maria und Lazarus**
08:00 Uhr Hl.M. Eleonore Aumüller f. + Mutter
Maria Wasserbauer f. + Gisela Hofmann
- Do 30.07.** **g Hl. Petrus Chrysologus - Keine hl. Messe**
- Fr 31.07.** **G Hl. Ignatius von Loyola**
08:00 Uhr Hl.M. Familie Flattinger f. + Vater
Maria Kriegner f. + Maria Dorfner und Franz Pichler
anschl. **Anbetung**
- Sa 01.08.** **G Hl. Alfons Maria von Liguori**
19:00 Uhr Heilige Messe in der Maria Trost Kirche am Berg
- So 02.08.** **18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
08:00 Uhr Hl.M. Familie Niedersüß f. + Angehörige
Mathilde Ganser f. + Mutter und Schwester
Angela Gahleitner f. + Gatten Johann
Familie Bertlwieser f. + Schwiegersohn
Martina Lorenz f. + Josef Lorenz und Eltern
10:00 Uhr Hl.M. Familie Grininger f. + Gatten und Vater
Dietmar Kübelböck f. + Eltern
Familie Lorenz f. + Bruder Josef
19:30 Uhr Hl.M. Pfarrgottesdienst

Gebetsmeinung für die kommende Woche

Ewiges Licht: Renate Lindorfer f. + Gatten Alois

Gottesdienste in Maria Trost - Berg

Sa 01.08. um 19 Uhr Hl.M.

Gottesdienste in der Schlosskirche in Götzendorf

So 02.08. um 8:30 Uhr

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle

Di 28.07. und Sa 01.08. um 19 Uhr

Taufe

So 26.07. Luisa Leibetseder, Harrauer Straße

Trauung

Sa 01.08. Patrick Kasper und Magdalena Mathy, Lindenweg

GÖTZENDORF

GOTTESDIENSTE:

SONNTAG, 26. Juli 2026: 17. SONNTAG IM JHRKR

8:30 Uhr: Hl. M.: Irmgard Höller f. + Eltern

Fam. Starlinger f. + Vater zum Sterbetag

SONNTAG, 2. August 2026: 18. SONNTAG IM JHRKR.

8:30 Uhr: Hl. M.: Albert Grininger f. + Eltern u. Bruder

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

26. Juli 2026

17. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: 1. Könige 3,5.7-12

2. Lesung: Römer 8,28-30

Evangelium:

Matthäus 13,44-52



Ildiko Zavrakidis

» Auch ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte. Als er eine besonders wertvolle Perle fand, ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte sie. Wiederum ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Netz, das ins Meer ausgeworfen wurde und in dem sich Fische aller Art fingen. «

MAN WIRD BESCHEIDEN

*Ein Mensch erhofft sich fromm und still,
dass er einst das kriegt, was er will.*

*Bis er dann doch dem Wahn erliegt
und schließlich das will, was er kriegt.*

Aus: Eugen Roth, Ein Mensch

DANKEFEST **MITARBEITER:INNEN FEST**

Der Pfarrgemeinderat lädt alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarre recht herzlich ein zu einem Dankfest im Pfarrhof - am **Freitag, 31. Juli 2026 ab 18 Uhr**.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Mit diesem Fest möchten wir allen Danke sagen für den Dienst für unsere Pfarre.

Alle, die in irgendeiner Weise in der Pfarre in den verschiedenen Diensten und Kreisen mitarbeiten, sind herzlich dazu eingeladen.

Jeder noch so kleine Dienst ist nötig, damit die Pfarrgemeinschaft funktioniert, daher ist jede und jeder auch eingeladen zu diesem gemütlichen Abend, auch wenn jemand meint, er (sie) habe nicht viel getan. Der Pfarrgemeinderat lädt herzlich dazu ein und freut sich, wenn viele kommen.



ANBETUNG:

Am **Freitag, 31. Juli** ist nach der Messe wieder Anbetung vor dem Allerheiligsten in der Pfarrkirche.

BEICHTGELEGENHEIT:

Am **Freitag, 31. Juli** ist vor der Messe und wenn nötig auch nach der Messe Gelegenheit zur Beichte.

PFARRKANZLEI:

In den Sommermonaten (Juli und August) wird die Pfarrkanzlei an den Montagen geschlossen bleiben. In dringenden Fällen sind wir telefonisch erreichbar (4277 od. 0676 88084813).

Glockenläuten für eine Zukunft ohne Hunger

Am **31. Juli 2026** läuten in Österreich um 15 Uhr mehr als 3.000 Kirchenglocken. Sie setzen damit ein weithin hörbares Zeichen gegen den Hunger in der Welt. Bischof Manfred Scheuer und Caritas OÖ-Direktor Stefan Pimmingsdorfer rufen zu Solidarität und Engagement auf.

Atem holen **GOTT**

Ruhe für die Seele

„Bei Gott allein wird ruhig meine Seele, von ihm kommt mir Rettung. Er allein ist mein Fels und meine Rettung, meine Burg, ich werde niemals wanken.“ (Psalm 62,2-3)

Ob ich innerlich zur Ruhe komme, ist nicht so sehr davon abhängig, ob Urlaub ist oder Alltag. Sondern ist davon abhängig, wo – oder besser: bei wem – ich verankert bin. Der Psalmbe-
ter verwendet immer wieder die Bilder von Burg und Felsen, wenn er von Gott

spricht. Es geht ihm um Verlässlichkeit und um Schutz. Es geht ihm um das, was Gott zum Beispiel mit dem Regenbogen verspricht: Es wird keine Flut mehr geben, darauf kannst du dich verlassen. Wer sich so geborgen weiß, kann innerlich zur Ruhe kommen oder wie es in einem anderen Psalm heißt (Psalm 131,2): „Vielmehr habe ich besänftigt, habe zur Ruhe gebracht meine Seele. Wie ein gestilltes Kind bei seiner Mutter, wie das gestillte Kind, so ist meine Seele in mir.“



Foto: BuH/picture alliance/Bildagentur-online/Yay

Foto: picture alliance/Bildagentur-online/Yay